

ANFRAGE

der Abgeordneten Ing. Dietrich
Kolleginnen und Kollegen
an den **Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz**
betreffend „1000 Euro Ausgleichszulagenbezieher“

Gemäß aktuellem Sozialbericht stellen sich die Ausgleichszulagenbezieher wie folgt dar:

Ausgleichszulagenbezieher nach Geschlecht und Pensionsart, Dezember 2015

	Invaliditätspensionen		Alterspensionen		Witwer(n)pensionen	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
PVA Arbeiter	17.305	10.337	19.814	39.419	361	35.683
PVA Angestellte	2.752	4.953	3.079	11.016	191	3.652
PV der Unselbstständigen ¹	20.201	15.338	23.204	50.684	554	40.526
SVA der gew. Wirtschaft	1.101	408	3.320	3.768	47	4.506
SVA der Bauern	2.050	413	11.822	8.875	55	13.574
PV insgesamt¹	23.352	16.159	38.346	63.327	656	58.606

	Waisenpensionen		alle Pensionen		
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	insgesamt
PVA Arbeiter	4.947	5.042	42.427	90.481	132.908
PVA Angestellte	1.078	1.029	7.100	20.650	27.750
PV der Unselbstständigen ¹	6.156	6.212	50.115	112.760	162.875
SVA der gew. Wirtschaft	406	429	4.874	9.111	13.985
SVA der Bauern	989	971	14.916	23.833	38.749
PV insgesamt¹	7.551	7.612	69.905	145.704	215.609

Im Dezember 2016 wurde die Regelung der „1000 Euro Mindestpension bei langer Erwerbstätigkeit“ im Parlament beschlossen. Das heißt, der Ausgleichszulagenrichtsatz für Personen mit langjähriger Erwerbstätigkeit wurde erhöht. Alle Personen die mindestens 30 Jahre lang in die Pensionsversicherung eingezahlt haben, bekommen 2017 mindestens 1.000 Euro Pension.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an den Herrn **Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz** nachstehende

Anfrage

1. Wie viele Ausgleichszulagenbezieher bekommen 2017 die „1000 Euro Mindestpension bei langer Erwerbstätigkeit“? Bitte um Gliederung nach Pensionsversicherung, Pensionsart und Geschlecht, analog zur Tabelle im aktuellen Sozialbericht.



